AMCAD GmbH

der Fachhandel in dem OL'er wissen,
was OL'er brauchen

AMCAD GmbH

Plotten - Drucken - Kopieren - Lichtpausen - Zeichnen
das komplette Programm - Dienstleistung, Technik, Zubehör

Wenn Technik finanziell auf Diät gesetzt werden soll, aber Top-Leistungen erwartet werden, so bietet unsere Produktpalette die optimale Lösung. Ob **Drucker, Plotter** oder **Kopierer**, mit unserer Auswahl an Geräten und Verbrauchsmaterialien hat man alles fest im Griff.

Und wenn's bunt wird, fängt der Spaß erst richtig an.

Also was soll's: anfragen, testen, verwenden

- Plotterpapiere, -transparent und -folien
  für Tintenstrahl-, Stift-, Thermo- und Elektrostatplotter
- Spezialdruckerpapiere für Farbtintenstrahldrucker
- Tintenpatronen, Plotterstifte
- Plotter, Drucker, Kopierer, Lichtpaustechnik
- Plottservice und Kopierdienstleistungen

AMCAD - Gesellschaft für CAD-, Repro- und Bürotechnik mbH

01809 Heidenau, August - Bebel - Str. 26
Tel.: (03529) 51 23 73 Fax: (03529) 51 23 75

Lassen Sie sich beraten, fordern Sie unsere Preisliste oder Testmuster an.
Ihre Ansprechpartner: Henning Meyer und Andreas Malaßa

OL-Informationen

71

Nationalteam
ORIENTIERUNGSLAUF 1995

WETTKAMPFKALENDER 1995

FÖRDERVEREIN ORIENTIERUNGSLAUF

Christian Alter - Hans-Joachim Bader - Günter Blöcher - Helga Blöcher - Klaus Blome - Uta Breckle - Hanne-Lore Bruns - Henning Bruns - Claus Bumann - Cardiofit-Studio für Bewegungstraining - Familie Coppik - Frank Czioska - Hans-Georg Dahme - Karl Drexhage - Markus Dingenotto - Franz-Josef Dirkes - Ralf Döbitz - Jürgen Domas - Hartmut Felsch - Heidrun Finke - Luise Finke - Michael Finkenstädt - Wolfgang Fögele - Herbert Gabriel - Peter Gehrmann - Günther Geiger - Joachim Gerhardt - Heinz Görtelmeyer - Heiko Gossel - Gundelfinger Turnerschaft - Karsten Hahn - Simon Harston - Stephen Harsten - Jürgen Hilgenberg - Dietmar Hiss - Sven Hockenborn - Jörg Höfer - Familie Hommen - Gerhard Horn - Christine Klemet - Martin Klimpel - Wolfram Köster - Stephan Krämer - Hendrik Lapp - Kristin Liebich - Rudolf Liebich - Andreas Lückmann - Harald Männel - Sascha Martin - Till Matthies - Lutz Meder - Erich Montag - Michael Möser - Jörg Mumme - Martin Nolte - Horst Ollmann - OLV Steinberg - Rolf Penselin - Dieter Rathmann - Nikolaus Risch - Petra Risch - Otto Schaffner - Stephan Schliebener - Henning Schneehage - Wolfgang Schröder - Gerd Schote - Martin Schubert - SG LVB Leipzig - Lutz Spranger - Ewald Stadler - Frank Steiner - Björn Stieler - Anton Stoiber - Friedrich Stratz - Kerstin Stratz - Markus Theißen - Rochus Tschirner - UBV Kövari - Ilse Wallrafe - Gerhard Weid - Hilmar Wendler - Bernd Wollenberg - Anke Xylander - Zeitschrift Condition

Förderverein Orientierungslauf,
z.Hd. Nikolaus Risch, Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo
o. Sascha Martin, Brunnenstr. 15 b, 04849 Bad Düben

Bankverbindung Förderverein Orientierungslauf:
Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ 860 555 12, Konto-Nr.: 31209106

Impressum

Herausgaber:	Förderverein Orientierungslauf e.V.
Readktion:	Joachim Gerhardt, Kresseweg 11/603, 01169 Dresden Tel./Fax 0351-4117467 Funk-Tel. 0172-3512735
Auflage:	1500
Erscheinungsweise:	nach Bedarf 5...6 mal jährlich OL-Informationen sind zu beziehen über die Redaktion und über den OL-Shop Conrad (siehe Werbung)

Westfalen

Hans Klimpel,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
5.2.		Länderkampf Holland-Belgien-Westfalen	Maaseik (Belgien)	1
5.3.		Volks-OL	DJK Adler 07 Bottrop	2
19.3.	LRL	Landesranglisten-OL	SKS Iserlohn	3
26.3.		Langstrecken-OL	Homert	1
9.5.	LRL	Landesranglisten-OL	TuS Lübbecke	4
15.6.	LRL	Landesranglisten-OL	Hagen	5
3.9.	LRL	Landesranglisten-OL	DJK Adler 07 Bottrop	2
10.9.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Büschergrund	6
8.10.	LM	Westfälische Einzelmeisterschaften (LRL)	TUS Fellinghausen	7
22.10.	LM	Westfälische Staffelmeisterschaften	TuS Lübbecke	4
29.10.	LRL	Landesranglisten-OL	Bielefeld	8

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8

Rheinland

Jürgen Hilgenberg,
keine Wettkämpfe

Mittelrhein

keine Meldung

OL der Radsportler **4.2.95**
T/Ez H-12,-14,-16,-18,19-34,35-47,48-,D-12,-13,14-16,17-34,35- 3,-/4,-/6,-DM
Turnhalle Waldschule Radeberg, markiert aus Richtung Dresden 10.00 Uhr
27.1.95

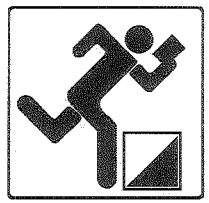
Volleyball-Turnier der OLer **5.2.95**
T/M offen (besondere Regeln zur Mannschaftsaufstellung) 20,-DM
TU-Sporthallen Nöthnitzer Straße 9.00 Uhr
29.1.95

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.03.	C	Zweier-Staffel-Jux-OL (Bramsche)	OLG Bramgau	3
26.03.	LBK	Landesbestenkämpfe Langstr. (Poggenhagen)	SSV Langenhagen	5
22.04.	C	C-OL (Celle)	RCEH Celle	6
23.04.	LM	Landeskurzstreckenmeisterschaft (Gifhorn)	MTV Braunschweig	7
	C	2. Wendland-OL (Gorleben)	MTV Dannenberg	8
06.05.	BM	Einzel-OL Braunschweig (Münden)	TG Münden	9
07.05.	LM	LM Mannschaft (Sprötze o. Bockhorn)	TSV Fischerhude	10
21.06.	C	Mittsommernachts-OL (Belm)	SuS Vehrte	11
27.08.	LM	LM Staffel (Wolfsburg)	MTV Braunschweig)	7
02.09.	BM	Mannschafts-OL Braunschweig (Uslar)	TK Volpriehausen	12
03.09.	LM	Einzel-OL (Uslar)	OLV Uslar	13
	C	OL beim Bergturnfest (Königslutter)	MTV Braunscheig	7
10.09.	LRL	27. RSV-OL (Obernkirchen)	RSV Hannover	14
23.09.	C	8. Celler Heide Staffel-OL (Celle)	RCEH Celle	6
24.09.	LRL	23. TKH-OL (Wietze)	TK Hannover	15
08.10.	BM	BM Weser-Ems (Hilter)	TuS Hilter	16
14./15.10.	DM	Deutsche Meisterschaften	SuS Vehrte	17
22.10.	LRL	Landesranglistenlauf (Damme)	OLG Bramgau	3
27.10.	C	18. Seesener Nacht-OL (Seesen)	SV Engelade	18
12.11.	C	17. Score-OL (Melle)	TuRa Melle	4
03.12.	C	Nikolaus-OL (Braunschweig)	MTV Braunschweig	7
09.12.	C	Nacht-OL (Hagen a.T.W.)	Osnabrücker TB	19

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

OL-Informationen



Nr.71/95

Inhalt

Auf ins WM-Jahr '95	2
Kadermaßnahmen 1995	3
Trainer	3
Bundeskader 1995	
A-Kader Damen	4
B-Kader Damen	5
B-Kader Herren	8
C-Kader Damen	14
C-Kader Herren	16
D/C-Kader Damen	20
D/C-Kader Herren	25
Anschlußkader Damen	30
Anschlußkader Herren	30
Ski-OL-B-Kader Damen	32
Ski-OL-B-Kader Herren	33
Ein Wort des Aktivensprechers	34
Landeskader 1995	35
Terminkalender 1995	38

nächster Redaktionsschluß:
OLI 73 - 20.3.95

Fotos:
OLI-Archiv
Bundeskader

Am Jahresende stehen naturgemäß kaum Wettkampfberichte an. Dennoch war diese Ausgabe der OL-Informationen sehr schnell gefüllt; nicht zuletzt durch die wieder sehr umfangreichen Kaderberufungen und die Vorstellung der Bundeskader.

Zumindest genannt sein sollten ab 1995 auch die D-Kader der Länder, soweit sie schon berufen sind. Die Resonanz der Landesfachwarte bzw. ihrer Kommissionen dazu war sehr gut und schnell.

Nicht so schnell war man wieder in einigen Gebieten mit der Aufstellung der Landes-Terminkalender. Im Spannungsfeld zwischen möglichst komplettem Terminkalender einerseits und frühzeitigem Erscheinen andererseits wurde von der OLI-Redaktion - letztmalig (!) - der möglichst vollständige Terminkalender bevorzugt.

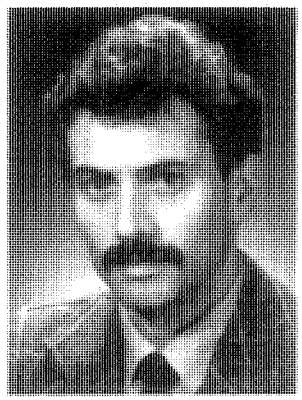
Die IOF erfaßt seit 1994 auch die nationalen Wettkämpfe mit Hilfe eines speziellen Computer-Programms, führt die einzelnen Länder-Datein zusammen und stellt das Gesamtpaket den IOF-Mitgliedsländern zur Verfügung. Die Beiträge der Länder müssen dazu künftig sehr früh fertig sein.

Allerdings soll künftig auch der nationale Terminrahmen früher fertig sein. Die Kommission Wettkampfwesen erwägt - nicht zuletzt aus Zuschriften potentieller BRL- und DM-Bewerber - die Vorverlegung des Bewerbungstermins (bisher 30.4. des Vorjahres).

Dank noch an all jene, die pünktlich ihre OLI-Rechnung an den Förderverein bezahlten. Die anderen begleichen sie doch hoffentlich noch ...

J.G.

Auf ins WM-Jahr 95 !



Die vergangene Saison ist sicher die erfolgreichste, die der deutsche OL-Spitzensport bisher erreicht hat.
Unsere beiden überragenden Läuferinnen, Frauke Schmitt Gran und Anke Xylander, zählen in der Weltcup-Gesamtwertung mit den Plätzen 18 und 25 zum besten Viertel der Welt. Mit dem 7.Platz der Staffel im Weltcupklassement haben unsere Damen angedeutet, daß sie bei der diesjährigen Weltmeisterschaft für eine Überraschung gut sind...
Die Herren hatten es ungleich schwerer, ähnliche Erfolge auch nur annähernd zu erreichen. Vor allem das europäische Mittelfeld ist durch die vielen neuen Nationen dichter geworden. Trotzdem wollen die Herren in diesem Jahr den Damen nicht nachstehen.
Beide Situationen spiegeln sich auch bei der Kadernominierung wieder: 8 Damen für den A- und B-Kader sowie 10 Herren für den B-Kader wurden Mitte November vom Trainerrat nominiert. Der kleine A-Kader (Frauke und Anke) und ein relativ breiter B- und Anschlußkader werden zielgerichtet die WM-Vorbereitung angehen.
Natürlich sind Nachnominierungen in den Kader im Laufe der Saison möglich.

Im Bundeskader fehlt erstmals Heidrun Finke (37.WC 94). „Line" hat aus persönlichen Gründen auf eine Kaderzugehörigkeit 1995 verzichtet und hat auch nicht die WM in ihrer Planung. Ich danke Heidrun für ihren Einsatz in der deutschen OL-Nationalmannschaft seit 1978 (!).
Michael Finkenstädt will sich beruflich in den USA weiter qualifizieren und wurde deshalb vorerst nicht in den Kader aufgenommen.

Die vielen Gespräche im Herbst, die mit der Diskussion um den Quali-Modus und die Trainingskonzepte geführt wurden, haben mir gezeigt, daß unser Kader gut motiviert die WM-Saison angeht. Die Zielstellung, bei diesen Titelkämpfen als Gastgeber Plazierungen zu erreichen, die den Stellenwert des Orientierungslaufs in Deutschland erhöhen, wird vom ganzen Team getragen.
Die finanziellen Rahmenbedingungen werden sich gegenüber dem Vorjahr kaum ändern, so daß wir die BMI- und TK-Mittel auf die wichtigsten Maßnahmen und auf die Kader mit den besten Leistungen konzentrieren werden.

Die Juniorinnen und Junioren müssen in dieser Saison beweisen, daß sie den Anschluß an die Elite schaffen können. Die WM in Dänemark ist für den erfahrenen C-Kader eine letzte Bewährungsprobe.

Für den D/C-Kader wird das durch die Deutsche Turnerjugend während der WM in Detmold organisierte internationale Jugendcamp ein Wettkampfhöhepunkt. Eine dringende Aufgabe für den Trainerrat wird es sein, die 14- bis 16jährigen Kaderläufer weiter für den Spitzensport zu motivieren und langfristig an das internationale Niveau heranzuführen.

Michael Möser

Anschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8

Sachsen-Anhalt

Gerhard Kämpfer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
25.3.	LRL	Saisonauftakt	HSG Merseb./Eckartsberga	1
1.4.	LRL	Kreismeisterschaft Quedlinburg	Quedlinburg	2
22.4.	LRL	Turnkreismeisterschaft Magdeburg	MSV 90/Calvoerde	3
6.5.		Kurz-OL	ESV Bitterfeld	4
7.5.	LRL	3. Dessauer Frühjahrs-OL	+ ESV Dessau/Radis	4
20.5.	LM	Landesmeisterschaften Einzel-OL (LRL)	FSV Magdeb./Flechtingen	5
21.5.	LRL	Landes-Bestenermittlung Kurz-OL	FSV Magdeb./Flechtingen	5
24.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL (BRL)	Wissensch. Quedlinburg	2
25.6.	BRL	Ramberg-OL (LRL)	Wissensch. Quedlinburg	2
n.n.		Turnkreismeisterschaft Saale	Döhlauer Heide	6
n.n.		Stadtplan-OL beim Turnfest in Freyburg	Freyburg	6
28.10.	LM	Landesmeisterschaften Lang-OL (LRL)	USC Magdeb./Möser-Nord	7
16.12.		Magdeburger Weihnachts-OL	MSV 90/Magdeburg	3
31.12.		20. Magdeburger Silvesterlauf	MSV 90/Magdeburg	3

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7

Niedersachsen

Dieter Brockfeld,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
28.01.	C	Nacht-OL (Langenhagen)	SSV Langenhagen	1
12.02.	C	3-Strecken-OL (Osnabrück)	Uni Osnabrück	2
19.02.	C	3-Strecken-OL (Fürstenau)	OLG Bramgau	3
12.03.	LRL	Landesranglistenlauf (Melle)	TURa Melle	4

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Hacker,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
11./12.3.		Weitenhagener OL	Weitenhagen b. Greifsw.	1
28.4.-1.5.		Jugend-/Junioren-Ländervergleich	Binz	2
1./2.7.		Internationaler Ostsee-OL	Binz	2
26./27.8.	LM	Landesmeistersch. (zus. mit Schl.-Holst.)	Warin	3
4./5.11.		Neubrandenburger OL-Wochenende	Neubrandenburg	4

Meldeanschriften:

1
2
3
4

Schleswig-Holstein

Jörg Höfer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
26.3.		Langstrecken-OL im Riesebusch	VfL Bad Schwartau	1
23.4.		Normal-OL im Wahlstorfer Holz	TSV Malente	2
7.5.		Normal-OL im Tangstedter Forst	TuRa Harksheide	3
14.5.		Normal-OL in Trappenkamp	Lübecker TS	4
21.5.		Kurz-OL in Ratzeburg	Lübecker TS	5
17.6.		Kurz-OL im Altonaer Volkspark	TSV Malente	2
26./27.8.	LM	Landesmeisterschaften Einzel/Staffel (zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern)	VfL Bad Schwartau/ Bad Kleinen	1
3.9.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Lübecker TS	4
24.9.		OL-Turnier im Düsternbrooker Gehölz	NDTSV Holsatia Kiel	6
8.10.		Normal-OL	ESV Büchen	7
28.10		Nacht-OL im Riesebusch	VfL Bad Schwartau	1
12.11.		OL im Bergedorfer Gehölz	TSV Nusse	8
3.12.		Nikolaus-OL	TSV Malente	2
31.12.		Silvester-OL	Lübecker TS	4

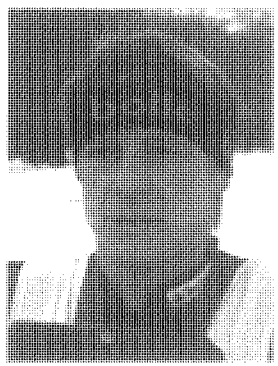
Lehrgänge:

25.2.	Kartenzeichner-Lehrgang	Trappenkamp	1

Maßnahmen für A- und B-Kader 1995

17.-19.3.	FIF-Spring-Cup	Hilleröd
14.-23.4.	2. WM-Trainingslager	Dresden/Uslar
6./7.5.	Leistungsüberprüfung	Göttingen
4.-6.6.	3-Tage-OL	Deggendorf
3.-9.7.	3. WM-Trainingslager	Harz/Lippe
29.-31.7.	WM-Endqualifikation	Lippe
12.-20.8.	Weltmeisterschaften	Lippe
4.-6.11.	Euromeeting	CR

Trainer



Herren: Harald Männel
Damen: Harald Männel

OL-Team Wehrsdorf

C-Kader:
Heinz-Helge Fach

OLV Steinberg

D/C-Kader: Veronika Bode

SuS Vehrte

A-Kader Damen

Frauke Schmitt Gran

NTHI / TV Lahr, Trainer: Björn Axel Gran

Wichtigste Erfolge:
18.Platz Gesamtweltcup 1994 (9.Dänemark, 12.Deutschland, 15.Norwegen), 3.Platz mit der NTHI-Staffel beim Internat. O-Festival, 1.Platz Mittelnorwegische Meisterschaft

Die 94-er Saison war Fraukes bisher beste als Senior, sie erreichte bei vielen wichtigen Wettkämpfen gute und sehr gute Ergebnisse. Es gab keinen „total-katastrophalen" Lauf.
Für die neue Saison will sie läuferisch nochmal ordentlich zulegen. Ihre großen Ziele sind die Weltmeisterschaften 1995 in Deutschland und 1997 in Norwegen.

Anke Xylander

USV TU Dresden

Wichtigste Erfolge:
1993 und 1994 1.Pl. DM Klassik, Staffel und Mannschaft, 2. DM Kurz '94, 25.Platz Gesamtweltcup (16. Weltcup Dänemark)

Nach einer langen Neuseeland-Tour stand der Abschluß des Vordiploms im Mittelpunkt, erst danach begann Anke mit konzentriertem Training. Trotzdem erreichte sie gute Ergebnisse, auch bei internationalen Läufen. Die erfolgreiche Verteidigung des Meistertitels als Saisonabschluß war eine wichtige Motivation für die WM-Vorbereitung. 1995 will sie die WM-Quali schaffen und eine gute WM laufen. Dafür will sie endlich systematisch trainieren.

Brandenburg

Helfried Schlöhlein,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
28.1.	RR	Schneeflocke-OL	Potsdam	1
26.3.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Basdorf	1
22.4.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Potsdam	1
2.9.	LM	Landesmeisterschaften Einzel-OL	Potsdam	1
3.9.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Großräschen	2
18.11.		Teufelssee-OL	Potsdam	1

Meldeanschriften:
1
2

Berlin

Gerhard Brettschneider,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
7.1.		Neujahrs-OL (Paar-OL)	IHW/Schönholzer Heide	1
22.1.	RR	Marzahner Eispokal-OL	Ahrensfelde	2
11.2.	RR	Winter-OL	ESV Lok Bln./Gräbendorf	3
26.2.	LBK	Kristall-OL (Langstrecken-OL); RR	IHW Alex Bln./Ahrensfelde	1
25.3.		Arne-Leibusch-Pokal	Wensickendorf	2
26.3.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Basdorf	2
2.4.	RR	Ernst-Zinna-OL	Treptower SV	4
7.4.		Nacht-Sprint-OL	Ahrensfelde	2
8.4.		Frühlings-Pokal-OL (Kurz-OL)	IHW Alex Berlin/Zühlsdorf	1
9.4.	DBK	Deut. Bestenkämpfe Lang-OL (BRL ab 21)	IHW Alex Berlin/Basdorf	1
22.4.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Turbine Potsdam	5
20.5.		Familien-OL	Turngemeinde Berlin	6
21.6.		1. Abend-OL	Ahrensfelde	2
28.6.		2. Abend-OL	IHW Alex Bln./Marzahn ?	1
26.8.		Berliner Herbst-OL	Treptower SV	4
27.8.	RR	Berliner Herbst-OL	Treptower SV	4
2.9.	LM	Seelenbinder-OL (Landesmeister. Ez.; RR)	Turbine Potsdam	5
3.9.	LM	Landesmeisterschaft Staffel-OL	SV Sedlitz/Großräschen	7
21.10.		Nebel-Cup (Nacht-OL)	Kaulsdf. OLV/Strausberg	8
22.10.	RR	Nebel-Cup (Tag-OL)	Kaulsdf. OLV/Strausberg	8
11.11.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	Basdorf	2
12.11.	RR	Marzahner Herbst-Pokal-OL	Basdorf	2
25.11.	LBK	Landesbestenkämpfe Nacht-OL	IHW Alex Berlin/Basdorf	1
26.11.	RR	Bruno-Kühn-Pokal-OL	IHW Alex Berlin/Basdorf	1
9.12.	RR	Nikolaus-OL	Turngemeinde Berlin	6
16.12.		IHW-OL	IHW Alex Berlin	1
6.1.96		Neujahrs-OL	IHW Alex Berlin	1

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
13./14.5.		Landesturnfest in Falkenstein/Vogtland mit	Sächsischer Turnverband +	
13.5.	SM	Sächsische Meisterschaften Kurz-OL	LVB Leipzig	9
14.5.	LRL	Landesranglistenlauf	LVB Leipzig	9
20.5.		2. Lipsiade	LOV Leipzig	6
10.6.		Deutschland-Cup	Post Dresden	10
11.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	Post Dresden	10
17.6.		Niederschlesischer OL	KOWEG Görlitz	11
18.6.	LRL	Oberlausitzer OL	OL-Team Wehrsdorf	7
26./27.8.	LRL	3-Etappen-Kurz-OL (1.Lauf LRL)	Post Dresden	10
2.9.	LRL	Landesranglisten-OL	USC Leipzig	2
3.9.		5. Leipziger Kurzstreckenstaffel	USC Leipzig	2
10.9.	LRL	Görlitzer OL (2 * Kurz-OL)	KOWEG Görlitz	11
16.9.	DM	Deutsche Staffelmeisterschaften	Chemnitzer Polizei-SV	12
17.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Chemnitzer Polizei-SV	12
23.9.		Schmetterlings-OL	USG Chemnitz	13
24.9.	LRL	Post-OL	Post-SV Chemnitz	14
7.10.	SM	Sächsische Meisterschaften Einzel (LRL)	OL-Team Wehrsdorf	7
8.10.	SM	Sächsische Meisterschaften Staffel	OL-Team Wehrsdorf	7
11.11.		OL-Halali	USG Chemnitz	15

Lehrgänge:

10.-12.11.	Trainer-C-Ausbildung	Chemnitz
17.-19.11.	Trainer-C-Ausbildung	Dresden

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

B-Kader Damen

Cornelia Eckardt

USV TU Dresden, Trainerin: Britta Völker

Wichtigste Erfolge:
9.Platz Studenten-WM Klassiklauf, 3.Platz DM Kurz, 5.Platz DM Klassik, 1.Platz Staffel- u.Mannsch.-DM

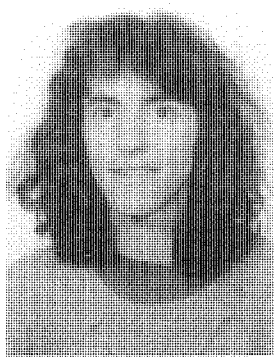
Conny hat im letzten Jahr alles erreicht, was sie wollte - und sogar ein bißchen mehr. Der Klassik-Lauf bei der Studenten-WM war das herausragende Ergebnis. Im Sommer ist sie sehr viele Wettkämpfe gelaufen, dadurch wurde sie im Herbst ein bißchen müde.
1995 muß Conny mit neuen Bedingungen aufgrund eines Referendariats in der Nähe von Stuttgart arbeiten, aber die WM hat sie fest ins Auge gefaßt.

Gunda Fischer

OLV Weimar

Wichtigste Erfolge:
3.Platz DM Kurz, 6.Platz DM Klassik, 4.Platz Studenten-WM Staffel

Gunda ist mit der letzten Saison sehr zufrieden, sie erreichte sehr gute Plazierungen und auch das Saisonziel, die Teilnahme an der Studenten-WM. 1995 möchte sie national vorn mitlaufen und die Teilnahme an der WM schaffen.



Anke von Gaza

OLV Uslar, Trainer: Horst von Gaza

Wichtigste Erfolge 1994:
3.Platz DM Klassik, 5.Platz DM Kurz, 2.Platz Langbestenkämpfe

Anke war mit der letzten Saison nicht ganz zufrieden; viele kleine Fehler im Postenraum verhinderten bessere Resultate. Nach drei Jahren kontinuierlichem Training hat sie eine gute Grundlage, auf der sie aufbauen möchte. Hauptziel ist natürlich die WM-Teilnahme.

Kerstin Hellmann

USV TU Dresden, Trainer: Harald Männel

Wichtigeste Erfolge:
4.Platz DM Klassik, 1.Platz Staffel- u.Mannschafts-DM

Kerstin ist konditionell recht gut über die Saison gekommen, hatte aber mit vielen z.T. schon einmal überwundenen O-Fehlern zu kämpfen.
Ein gutes Wintertraining, im Frühjahr Wettkampferfahrungen sammeln und die Nerven im Griff haben, sollen Kerstins Basis für ein ordentliches WM-Jahr sein.

9
10
11

Thüringen

Hans Lange,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
5.3.		Thüringer Blodslitet	TUS Jena	1
2.4.	LRL	Weimarer Frühjahrs-OL	Weimar	2
23.4.	LRL	Schmalkalder OL	SV Schmalkalden	3
7.5.		Deutsche Eisenbahner-Meisterschaft	ESV Weimar	4
7.5.		Thüringen-Pokal (6er-Mannschaft) mit Länderkampf Thüringen-Westböhmen	Päd. Erfurt	5
21.5.	LRL	Erfurter OL	Handwerk Erfurt	6
26.-28.5.		24-Stunden-OL	USV Jena/Tautenburg	7
18.6.	LRL	Thüringer Meisterschaften	TUS Jena	1
10.9.	LRL	Ilmenauer OL	SV TU Ilmenau	8
22.10.	LRL	Weimarer Herbst-OL	Weimar	2

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8

Sachsen

Hartmut Geißler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
15./16.1.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL	OL-Team Wehrsdorf	1
28.1.		Basketball-Turnier der OLer	USC Leipzig	2
29.1.		Stadt-OL in Leipzig	USC Leipzig	2
4.2.		OL der Radsportler (GOF)	ESV Dresden	3
5.2.		Volleybal-Turnier der OLer	USV TU Dresden	4
11.3.		Radebeuler Saisoneröffnung	SSV Planeta Radebeul	5
26.3.		Reg.-Bezirksmeisterschaften Leipzig	LOV Leipzig	6
14.-16.4.	BRL	Internationaler 3-Tage-OL (1.Tag BRL)	USV TU Dresden	4
22.4.	LRL	Gaumeisterschaften	OL-Team Wehrsdorf	7
29.4.-1.5.	LRL	Sächs.-Böhm. OL-Tage (Sächs. Tag LRL)	HSG Zittau	8
6./7.5.		Stadtmeisterschaften Dresden (Einzel/Kurz)	SSV Planeta Radebeul	5

Rheinhessen

Meinolf Kleiner,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
7.5.		3.Weinberg-Cup-OL	Gau-Odernheim	1
18.6.		8.Weinberg-Cup-OL	Klein-Winternheim	2
4.11.		13.Weinberg-Cup-OL	Saulheim	3
15.12.		Weinberg-Nacht-OL	Sulzheim	3

Meldeanschriften:

1
2
3

Hessen

Simon Harston,

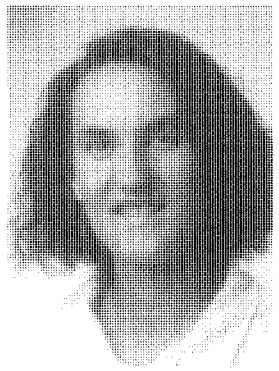
Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
29.1.		Wintertrainings-OL	Gymnasium Offenbach	1
4.2.		Wintertrainings-OL	SV Mörlenbach	2
18.2.		Winter-Lang-Linien-OL	Darmstadt-Park	3
25.2.		Wintertrainings-OL	OLV Steinberg	4
18.3.		Wintertrainings-OL	SZ Wiesbaden	5
25.3.		Wintertrainings-OL	SG Kelkheim	6
26.3.		C-OL	OLG Bad Sooden-Allendf.	7
2.4.		C-OL	SC Helsa	8
9.4.		C-OL	OSC Kassel	9
6.5.		Gaumeisterschaften	OLV Steinberg	4
25./26.5.		Hochschulmeisterschaften (Einzel/Staffel)	Kassel	10
25.o.26.5.		Normal-OL	OSC Kassel	11
2.7.		Sommer-Sprint	SZ Wiesbaden	5
9.9.		Hessische 240er-Staffel (inoff. HStM)	OLV Steinberg/Spessart	4
10.9.	LM	Hessische Einzelmeisterschaften	SV Mörlenbach	2
26.10.		Landesentscheid „Jugend trainiert“	Wetzlar	n.n.

Lehrgänge:

24.-26.3.	C-Trainer-Lizenzverlängerung/Kartenzeichner-Lehrgang

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8

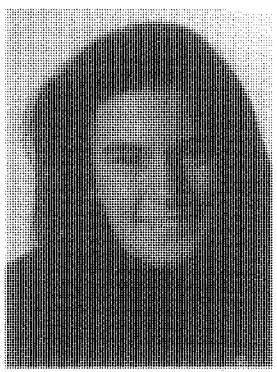


Judith Keinath

SSV Attempto Bad Urach,
Trainer: Dietmar Leukert, Heinz-Helge Fach

Wichtigste Erfolge 1994:
JWM-Teilnahme, 1.Platz DM Kurz und Klassik, 1.Platz BRL D20

Das Jahr ´94 war für Judith ein Superjahr, sie hat die D20 in Deutschland klar dominiert. Viele Auslandstarts brachten gute Erfahrungen, vor allem im o-technischen Bereich. 1995 möchte Judith das Training weiter steigern, sich in der Elite etablieren und die Teilnahme an der WM-Quali schaffen, ohne dabei den Spaß am OL zu verlieren.



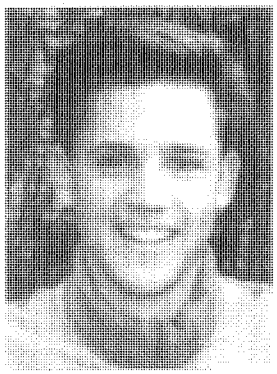
Kirsten Rösel

TV Alsbach, Trainer: Heinz-Helge Fach
Sponsor: KARHU, Deutsche Olympische Gesellschaft

Wichtigste Erfolge 1994:
13.Platz Studenten-WM Klassik, 4.Platz Staffel, 4.Platz Langbestenkämpfe, Teilnahme Weltcup Dänemark und Deutschland

Die erste Elite-Saison verlief bei Kirsten sehr wechselhaft, nach gutem Start ging es nicht recht weiter. Kurz vor der Studenten-WM zog sie sich einen Bänderriß zu, konnte aber trotzdem gut laufen. Nach Abschluß der Saison mußte sie den Bänderriß operieren lassen, kann erst später mit dem Training beginnen. 1995 will sie ihre Diplomprüfungen absolvieren und die WM-Teilnahme schaffen.

B-Kader Herren

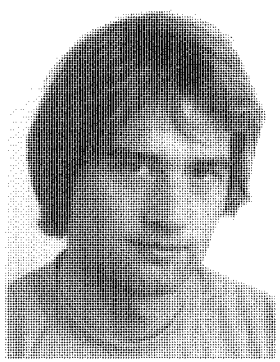


Rolf Breckle

Bielefelder TG, Trainerin: Uta Breckle

Wichtigste Erfolge 1993:
WM-Teilnahme, 2.Pl. DM Kurz, DM Klassik, Langstrecke,
1994:
31.Platz WC-Lauf Australien, 4.PLatz DM Klassik

Nach solidem Wintertraining und gutem Saisonstart beim Weltcup kam Rolf national erst beim BRL in Berlin richtig in Fahrt, eine Grippe warf ihn aber dann weit zurück. Durch das Physikum im Spätsommer war konzentrierter Trainingsaufbau nicht möglich, dadurch auch keine überragenden Läufe im Herbst. 1995 möchte er wieder ein gutes Wintertraining absolvieren, im Sommer mit dem Studium für ein Semester aussetzen, um sich auf die WM vorzubereiten und gute Resultate zu erreichen.



Horst Gehrmann "Hänger"

ASG Teutoburger Wald, Trainer: Peter Gehrmann

Wichtigste Erfolge 1994:
3.Platz DM Kurz

1994 sollte eigentlich ein Jahr ohne OL werden, aber ganz konnte er es doch nicht lassen. Zur Kurz-DM konnte er mit kurzer, intensiver Vorbereitung auftrumpfen. Bei der klassischen DM hat das dann nicht ganz so gut funktioniert. 1995 will Hänger sich in der deutschen Spitze etablieren, nimmt aber „nur" als Bahnleger an der WM teil. Bei den großen nationalen Läufen wird dafür mit ihm zu rechnen sein.

Schwaben

Albert Vollmer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
12.3.	LRL	Landesranglisten-OL	Allmersbach	1
26.3.	LRL	Landesranglisten-OL	Horn	2
2.4.	LM	Baden-Württembergische Staffel-Meistersch.	Baindt	3
10.9.	LM	Baden-Württemb.Mannschafts-Meisterschaft	Randegg	3
24.9.	LM	Baden-Württembergische Einzel-Meistersch.	Horn	3
7./8.10.		Arge-Alp-Vergleichskampf	Südtirol	n.n.
22.10.	LRL	Landesranglisten-OL	SSV Attempto BadUrach/ Allmersbach	4

Lehrgänge:

22.-26.5.	Trainer-C-Grundlehrgang	Bartholomä
11./12.11.	Fortbildung Übungsformen zu Fehlererkenng.	Bartholomä
20.-24.11.	Trainer-C-Aufbaulehrgang	Bartholomä
n.n.	Fortbildung - Kartenzeichnerlehrgang	n.n.

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Pfalz

Veikko Baath,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.6.		OL beim Landesturnfest	TV Dudenhofen	1
3.9.	LM	2-Etappen-Kurz-OL mit Jagdstart (ev. als Rheinland-Pfalz-Meisterschaften)	OL-Team Kaiserslautern	2

Meldeanschriften:
1
2

Saarland

Walter Traudt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
26.3.	RRL	Regional-Ranglisten-OL	TV Bierbach/Jahnhütte	1
24.9.		Herbst-OL	vorauss. Bergfreunde Saar	2

Meldeanschriften:
1
2

12
13
14
15
16
17

Baden

Emil Kimmig,
Emil Kimmig,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
5.3.	LRL	Landesranglisten-OL	OLG Elsenzgau/Eppingen	1
12.3.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Oberkirch	2
19.3.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Käfertal	3
26.3.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Ohlsbach	4
2.4.	LM	Baden-Württembergische Staffelmeistersch.	Baindt	5
23.4.	LRL	Landesranglisten-OL	Pfullendorf	6
3.5.		Abend-OL	Immenstaad	6
20./21.5.		Regio-Länderkampf	Villingen ?	2
11.6.		Bergturnfest-OL	Oppenau	2
3.9.	LM	Badische Einzelmeisterschaften	Gundelfinger TS	7
10.9.	LM	Baden-Württemberg. Mannschaftsmeistersch.	Randegg	6
24.9.	LM	Baden-Württembergische Einzel-Meistersch.	TV Horn	2
7./8.10.		1. Outdoor-Trophy im Schwarzwald	SG Märkgräflerland	8

Lehrgänge:

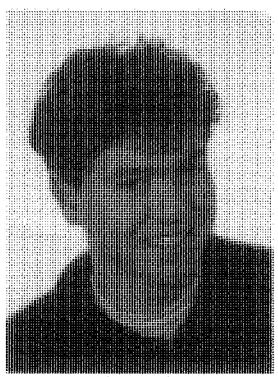
22.-26.5.	Grundlehrgang Trainer-C	Batholomä
20.24.11.	Aufbaulehrgang Trainer-C	Batholomä
8.4.	Gau-Lehrgang	Konstanz
19.-21.5.	Kampfrichterlehrgang (ev. 12.-14.5.)	Oppenau
3.-5.11.	Jugendleiterlehrgang	Schöneck

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8

Heiko Gossel

USV TU Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: asics
Wichtigste Erfolge:
Dt. Hochschulmeister '91 und '92, Teilnahme Studenten-WM '90 und '92, 1994 **5** Weltcup-Punkte

Nach 5 Monaten Radfahren in Neuseeland fast ohne Lauftraining lief es im Sommer ganz gut. Den für ihn wichtigsten Lauf des Jahres, den Weltcuplauf in Quedlinburg, verdarb er sich durch einen dummen Fehler am Endposten. 1995 will Heiko endlich systematisch trainieren, sich für die WM qualifizieren und konstant gute Ergebnisse erreichen. Nationale Höhepunkte sind für ihn die Langstrecke, der Deutschland-Cup und auch der 24-Stunden-OL.

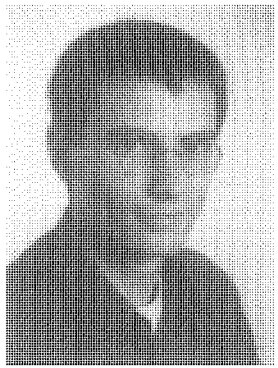


Lothar Halder "Lothi"

SV Baindt, Sponsor: vauDe

Wichtigste Erfolge:
Deutscher Meister 1992, 1994 24.Platz WC Australien, 6.Platz DM Kurz, 5.Platz DM Staffel

Nach sehr gutem Wintertraining startete Lothar vielversprechend in die letzte Saison, bekam infolge einer Fersenprellung aber leider Probleme mit der Achillessehne. Zur DM Kurz schienen diese Sorgen ausgestanden, aber zur Studenten-WM mußte er wegen erneuter Schmerzen aufgeben. Danach hat er die Saison abgebrochen. Erst nach vollständigem Auskurieren will Lothar in das neue Training einsteigen, die WM-Teilnahme und ordentliche Resultate sind trotzdem sein großes Ziel.

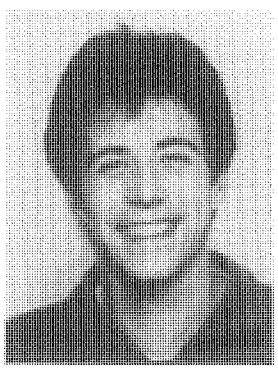


Michael Höfer

USC Leipzig

Wichtigste Erfolge 1994:
Teilnahme Studenten-WM, 6.Platz DM Klassik, 5.Platz BRL

Michael ist in der Jugend lange in der DDR-Nationalmannschaft gelaufen, hat danach 5 Jahre OL just-for-fun gemacht. 1994 fand er sich plötzlich im Vorderfeld wieder, hat Spaß daran gefunden und sich für weiteres Training entschieden. Er möchte sich für die WM qualifizieren. Er betrachtet sich als guten Orientierer, der sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen läßt, aber auch als trainingsfaul. Dafür versucht er, die Jugend beim USC in Schwung zu halten.



Martin Klimpel "Klimpi"

ASG Teutoburger Wald, Trainer: Peter Gehrmann,
Sponsor: New Balance, Silva Onneken

Wichtigste Erfolge:
1993 1.Platz DM und Rangliste H20,
1994 3.Platz DM Staffel

Martin wollte 1994 den Sprung von den Junioren in die Elite-Spitze schaffen, was ihm gut gelungen ist. Bei den Weltcup-Läufen in Dänemark und Quedlinburg konnte er international Erfahrung sammeln. Sein Ziel für diese Saison ist die WM-Teilnahme, als Grundlage dafür hofft er auf ein verletzungsfreies Wintertraining und gute Motivation.

Bayern

Michael Kroll,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
11./12.2.		2-Tage-OL-OL	TSV Deggendorf	1
25.2.	C	Faschings-OL	TSV Grünwald	2
26.3.	B	Lang-OL und 8. Münchner Stadtmeistersch.	TSV Grünwald	3
1.4.	LRL	1.Bayerncuplauf & Vergleich Thür.-Franken	TSG Creidlitz	4
6.5.	LRL	2.Bayerncuplauf	DJK Ingolstadt	1
7.5.	LM	Bayrische Mannschaftsmeisterschaft	TV Osterhofen	5
20.5.		3.Lauf zum Panthercup	TV Landau	6
21.5		Bezirksmeisterschaft Oberfranken	TSV Pechbrunn	7
3.-5.6.	IOL	3-Tage-OL Deggendorf	TSV Deggendorf	1
17.6.	LM	Oberbayerische Meisterschaft Kurz-OL	TSV Grünwald	3
18.6.	LM	Oberbayerische Meisterschaft Klassisch	TSV Grünwald	3
1.7.	LBK	Bayr. Bestenk. Kurz-OL (3. Bayerncup-Lauf)	TV Wiesenfeld	8
2.7.	LRL	4.Bayerncup-Lauf	TV Coburg-Neuses	9
8.7.	LM	Mittelfränkische Meisterschaften	DARG Franken/Nürnberg	10
9.7.		evtl. Gaumeisterschaft	Coburg/Frankenwald	11
15.7.		OL beim Gauturnfest in Kitzingen anläßlich der 1250-Jahr-Feier der Stadt Kitzingen	Turngau Würzburg	12
16.7.		Gaumeisterschaft Fichtelgebirge/ Nordoberfranken und Bayreuth/Kulmbach	TV Meierhof (bei Helmbrechts)	7
9.9.	LRL	5.Bayerncup-Lauf (verkürzte Strecken)	ATS Kulmbach	13
10.9.	LM	Bayrische Einzelmeisterschaft	ATS Kulmbach	13
17.9.	C	Georg-Habel-Pokal	Kalteck	14
17.9.	B	Grenzlandpokal mit Langstrecken-OL	TSV Weitramsdorf	15
23.9.	LM	Bay. Staffelmeisterschaften	TSV Albertshofen	12
24.9.	LRL	6.Bayerncup-Lauf	TV Fürth 1860	16
30.9.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	TSV Grünwald	3
1.10.	BRL	Bundesranglistenlauf	TSV Grünwald	3
7./8.10.		ARGE-Alp-Cup	Terlan/Mölten (Südtirol)	17
n.n.	T	Abschluß-OL	TSV Grünwald	3

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Terminkalender 1995

Zentrale Termine

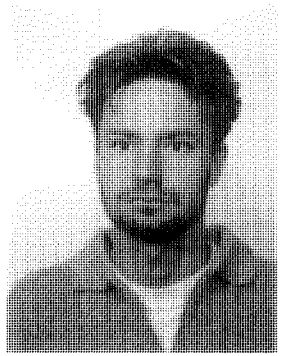
Rainer Müller,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
15./16.1.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL	OL-Team Wehrsdorf	1
9.4.	DBK	Deut. Bestenkämpfe Lang-OL (BRL ab 21)	IHW Alex Berlin/Basdorf	2
14.-16.4.	BRL	Internationaler 3-Tage-OL (1.Tag BRL)	USV TU Dresden	3
29.4.-1.5.	JJLV	Jug.-/Jun.-Ländervergleich (BRL bis 20)	Rügen	4
29.4.-1.5.		Sächsisch-Böhmische OL-Tage	Zittau	5
25./26.5.		Hochschulmeisterschaften (Einzel/Staffel)	Kassel	6
27./28.5.		Internationaler 24-Stunden-OL	USV Jena	7
3.-5.6.		Internationaler 3-Tage-OL	TSV Deggendorf	8
10.6.		Deutschland-Cup	ESV Dresden	9
11.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	ESV Dresden	9
24.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL (BRL)	SV Quedlinburg	10
25.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	SV Quedlinburg	10
1./2.7.		Internationaler Ostsee-OL	Rügen	4
12.-14.8.		3-Tage-OL	Detmold	11
13.-20.8.	WM	Weltmeisterschaften	Detmold	
17.8.		Rahmenlauf (Einzel-OL)	Detmold	11
19.8.		Rahmenlauf (Kurz-OL)	Detmold	11
16.9.	DM	Deutsche Staffelmeisterschaften	Chemnitzer Polizei-SV	12
17.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Chemnitzer Polizei-SV	12
30.9.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	TSV Grünwald	13
1.10.	BRL	Bundesranglistenlauf	TSV Grünwald	13
14./15.10.	DM	Deutsche Einzelmeisterschaften (BRL)	SuS Vehrte	14
11.11.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	Basdorf bei Berlin	15

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

12
13
14
15

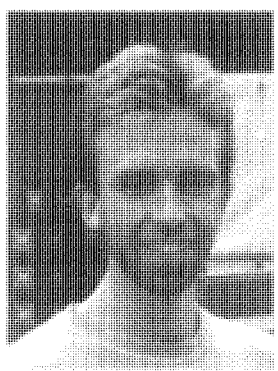


Andre Kwiatkowski

OLV Uslar, Trainer: Frank Finkenstädt

Wichtigste Erfolge 1994:
1.Platz Langbestenkämpfe, Deutscher Mannschaftsmeister,
1.Platz IDHM Staffel

Nach mehreren Jahren als Hobbyläufer begann Andre 1993 mit kontinuierlichem Training. Er startete fast sensationell in die 94er Saison (wurde sogar in Neuseeland als Geheimtip gehandelt). Für ihn war 1994 ein Aufbaujahr, seine Ziele liegen in der weiteren Zukunft. Er möchte (und kann!) die WM '95 zu einem tollen Erlebnis für alle werden lassen.



Andreas Lückmann "Lücke"

Post-SV Dresden, Sponsor: New Balance

Wichtigste Erfolge:
Teilnahme Studenten-WM, 1.Platz DStM, 1.Pl. DHM

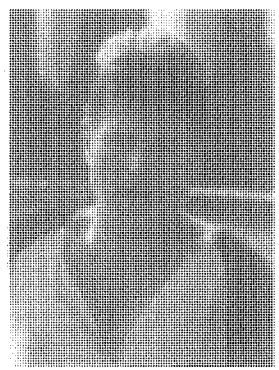
Wie angekündigt war Andreas in der vergangenen Saison national seltener und international fast gar nicht dabei. Seine wertvollsten Ergebnisse waren der Staffellauf bei der Studenten-WM und die Leistungen bei Staffel- und Mannschaftsläufen im verjüngten ESV-Team.
Im WM-Jahr wird er sich wieder auf die nicht so langen Strecken konzentrieren, den Schwerpunkt auf die „Suche" nach einer Top-WM-Staffel legen und versuchen, vor wichtigen Wettkämpfen etwas vorsichtiger Rad zu fahren.

Tilo Pompe

Polizei-SV Elbe Dresden, Trainer: Gerd Schote

Wichtigste Erfolge 1994:
1.Platz DM Klassik, 2.Platz Langbestenkämpfe, 2.Platz DM Mannschaft, der erste Weltcup-Punkt

Nach längerer Trainingsabstinenz meldete sich Tilo bei der Langstrecke wieder zurück, lief eher durchschnittlich weiter und landete bei der DM den großen Erfolg des Jahres. 1995 möchte er dort anschließen und die WM-Teilnahme schaffen.



Michael Thierolf "Bär"

TV Alsbach, Trainer: Jürgen Wolf

Wichtigste Erfolge:
viermalige WM-Teilnahme, beste Ergebnisse 29. Sprint '91, 36. Klassik '93, 1.Platz 5-Tage-OL Uslar 1994

Für Michael war die Weltcup-Saison '94 nicht zufriedenstellend, er konnte zwar immer punkten, aber kein einziger Lauf war wirklich gut. Routenwahl, Taktik und Unkonzentriertheiten verhinderten bessere Ergebnisse. Für 1995 stehen bei ihm konzentriertes Wintertraining mit Schwerpunkt Kraftausdauer, ein früher Einstieg in das Kartentraining und die Teilnahme an internationalen Läufen auf dem Programm, um sich gezielt auf die WM vorzubereiten.

Saarland

Riehm Oliver	TV Nalbach
Endres Erik	TV Germania Düppenweiler
Bourgeois Simone	LSC Düppenweiler
Woll Sybille	LSC Düppenweiler
Bohr Dorothee	LSC Düppenweiler
Traudt Joachim	TV 05 Bierbach
Groh Andreas	TV 05 Bierbach
Hüther Christian	TV 05 Bierbach
Groh Matthias	TV 05 Bierbach
Hartmann Manuel	TV 05 Bierbach
Reif Philipp	TV 05 Bierbach

Schwaben

Leukert Matthias	SSV Att. Bad Urach
Kern Birgit	SV Baindt
Maier Gregor	SV Baindt
Kern Simon	SV Baindt
Maier Markus	SV Baindt
Bauer Melanie	TSV Allmersbach
Bauer Matthias	TSV Allmersbach
Hermentin Christian	TSV Allmersbach
Kohl Sandra	TV Horn
Müller Insa	TV Horn
Sigle Martin	TV Horn

Thüringen

Rittweger Anne	Handwerk Erfurt
Riese Bernhard	Handwerk Erfurt
Kautzleben Michael	Handwerk Erfurt
Hölzer Katrin	OLV Weimar
Gerlach Angelika	OLV Weimar
Töpfer Christian	OLV Weimar
Hölzer Thomas	OLV Weimar
Ulrich Konstantin	OLV Weimar
Kundisch Sieglinde	Pädagogik Erfurt
Tröße Christiane	SV TU Ilmenau
Tröße Andrea	SV TU Ilmenau
Tröße Thomas	SV TU Ilmenau
Abeßer Michel	SV TU Ilmenau
Ehms F	USV Jena
Giggel S	USV Jena
Bakenfelder Kirsten	TV Büschergrund
Bender Bianca	TV Büschergrund
Korn Melanie	TV Büschergrund

Jörg-Hugo's OL-Kartendrucke

OL-Kartendrucke
jetzt auch nach
von Ihnen gestellten
OCAD Computer-Disketten
oder wie bisher von
angelieferten Zeichenfolien.

Die OL-Karten vom OL'er gedruckt!

Jörg Herbrand
Inhaber der Druckerei Ferd. Kleinagel
Bergiusstraße 4, 47119 Duisburg
Telefon 02 03 / 81 9 52, privat 33 04 30
z. Z. Klasse H 45

OL-Kartendruck nach IOF-Norm
Farben nach PMS-System

Sachsen

Schubert Lars	Chemnitzer Polizei-SV
Döhler Dani	Chemnitzer Polizei-SV
Schellenberger Peter	LVB Leipzig
Müller Falk	LVB Leipzig
Müller Marc	LVB Leipzig
Richter Annett	OL-Team Wehrsdorf
Augst Michael	OL-Team Wehrsdorf
Augst Markus	OL-Team Wehrsdorf
Schmidt Stefan	OL-Team Wehrsdorf
Fremder Lars	OL-Team Wehrsdorf
Schöne Andre	OL-Team Wehrsdorf
Reichert Martin	Polizei-SV Elbe Dresden
Krüpfganz Heidi	Post-SV Chemnitz
Leibiger Anett	Post-SV Dresden
Schuhmacher Norma	Post-SV Dresden
Lucke Susanne	Post-SV Dresden
Busch Veronika	Post-SV Dresden
Saupe Kerstin	Post-SV Dresden
Lekauskas Ruta	Post-SV Dresden
Büchner Wolfram	Post-SV Dresden
Kautz Markus	Post-SV Dresden
Götze Tina	PSV Leipzig
Krawehl Juliane	SSV Planeta Radebeul
Schmalfeld Thomas	SSV Planeta Radebeul
Härtelt Daniel	SSV Planeta Radebeul
Schmidt Bernhard	SSV Planeta Radebeul
Hickethier Axel	SSV Planeta Radebeul
Dittmann Robert	SV KOWEG Görlitz
Neupert Nadine	SV Vorwärts Leipzig
Kärger Luise	USC Leipzig
Merzdorf Karina	USC Leipzig
Kärger Phillipp	USC Leipzig
Merzdorf Hagen	USC Leipzig
Müller Marc	USC Leipzig
Monse Ingo	USC Leipzig
Kärger Wieland	USC Leipzig
Möser Gerlind	USV TU Dresden
Reichert Sabine	USV TU Dresden
Möser Sebastian	USV TU Dresden

Rheinland

Könsgen Sara	Hansa Simmerath
Wollgarten Mirjam	Hansa Simmerath
Wollgarten Christoph	Hansa Simmerath
Schleeger Michael	Hansa Simmerath
Klüppel Stefani	SC Oberodenthaler
Eiling Sandra	SC Oberodenthaler
Stratmann Anika	SC Oberodenthaler

Sachsen-Anhalt

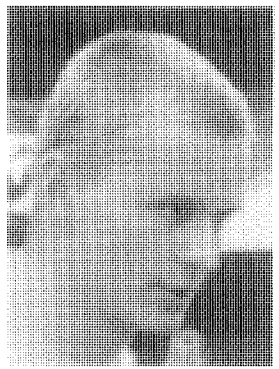
Schmalfeld Karin	BSV Waggonbau Ammendorf
Münzel Kai	BSV Waggonbau Ammendorf
Schulze Andrea	ESV Lok Dessau
Natho Anja	ESV Lok Dessau
Spengler Daniel	ESV Lok Dessau
Natho Ronny	ESV Lok Dessau
Schleef Steffen	ESV Magdeburg
Hartmann Anja	Fermesleber SV Magdeburg
Enoch Nadine	Fermesleber SV Magdeburg
May Jana	HSG Merseburg
Straube Anne	HSG Merseburg
Turek Marco	HSG Merseburg
Seggert Stephan	MSV Magdeburg
Dewald Tobias	SV Halle
Wendler Wiebke	SV Wissenschaft Quedlinburg
Wendler Thorben	SV Wissenschaft Quedlinburg
Zernecke Tim	SV Wissenschaft Quedlinburg

Schleswig-Holstein

Muttersbach Marcus	Lübecker Turnerschaft
Geerds Martin	Lübecker Turnerschaft
Plock Carsten	Lübecker Turnerschaft
Barczok Sebastian	Lübecker Turnerschaft
Schmeling Christian	NDTSV Holsatia Kiel
Düsterhöft Henning	TSV Malente
Schröder Tim	TSV Malente

Westfalen

Tillmann Gernot	ASG Teutoburger Wald
Vogel Anja	Bielefelder TG
Lotte Christian	Bielefelder TG
Pehle Benjamin	Bielefelder TG
Domeyer Dirk	Bielefelder TG
Helbardt Sascha	Bielefelder TG
Vogel Henning	Bielefelder TG
Schlaefke Bettina	DJK Adler 07 Bottrop
Kibele Caroline	DJK Adler 07 Bottrop
Fiolka Katharina	DJK Adler 07 Bottrop
Lubina Katja	DJK Adler 07 Bottrop
Hommen Nils	DJK Adler 07 Bottrop
Lubina Alexander	DJK Adler 07 Bottrop
Schlaefke Tobias	DJK Adler 07 Bottrop
Hübsch Christian	DJK Adler 07 Bottrop
Hommen Lars	DJK Adler 07 Bottrop
Rehoust Philip	TSC Eintracht Dortmund
Macecek Martin	TSC Eintracht Dortmund
Gieseler Christian	TUS Fellinghausen
Münker Tanja	TV Büschergrund
Benke Larissa	TV Büschergrund
Theis Nadine	TV Büschergrund



Stefan Wedlich

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel
Sponsor: New Balance, Schmidt Straßenbau Oppach

Wichtigste Erfolge 1994:
8.Platz BGS-Europameisterschaft Einzel, 6.Platz BGS-Europameisterschaft Staffel

Aufgrund von Prüfungen konnte Stefan im Februar/März nicht voll trainieren, die Teilnahme am Hamburg-Marathon war mit dieser Grundlage ein Fehler und warf ihn noch weiter zurück. Dank guter Motivation durch Trainer und Freundin raffte er sich aber in der 2. Jahreshälfte zu planmäßigem Training auf und konnte sich wieder an die Spitze heranarbeiten.
1995 möchte Stefan wieder richtig vorn mitlaufen, auch wenn es um die WM-Plätze geht.

Trainingslager für 5-Tage-OL 1995 in Skane, Schweden

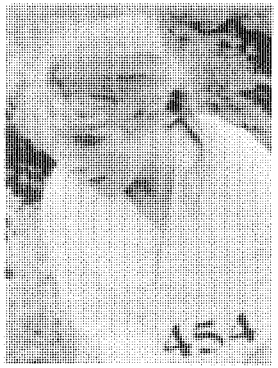
* Trainingspaket
* Klubhaus mit 60 Betten
* 1993 renoviert

Fragen und Reservierungen über
unsere Kanzlei 0046-43515004, 8.00-12.00 Uhr
mo-dienstags auch 17.30 - 19.00 Uhr

ORIENTERINGSKLUBBEN KOMPASSEN

OK KOMPASSEN
BOX 147
S - 264 22 KLIPPAN

C-Kader Damen



Katja Bumann

TG Northeim, Trainer: Claus Bumann

Wichtigste Erfolge:
JWM-Teilnahme, 3.Platz DKM, 2.Platz DEM und BRL

1994 war für Katja ein sehr enttäuschendes Jahr. Durch Knieprobleme bis März'94 und das damit fehlende Training konnte sie keines der gesteckten Ziele erreichen und nur mit einem Lauf in der ganzen Saison zufrieden sein. Bei der JWM ist es Katja dann auch nicht gelungen, aus dem Wenigen noch das Beste zu machen.
Null Knieprobleme und ein Super-Abi werden 1995 im Vordergrund stehen. Davon wird abhängen, ob Katja großartig Bäume ausreißen wird. Später soll es ein Jahr nach Norwegen gehen, sich ein Medizinstudium in Deutschland anschließen und dies alles mehr oder weniger der Vorbereitung auf die WM '97 in Norwegen dienen.

Brit Conrad

USV TU Dresden, Trainer: Helmut Conrad

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DBK Lang, 3-Tage-OL Simmerath, DMM,
2.Platz DKM, DEM, DStM

In der ersten Saisonhälfte hatte Brit trotz Abi und einer Knieverletzung gute Leistungen erzielt. Allerdings fiel es ihr recht schwer, das schlechte Abschneiden bei der JWM in Polen zu verarbeiten. Das zeigte sich in läuferischen, Konzentrations-und O-Technikschwächen in der Herbstsaison. Mit Platz 2 bei der DEM war sie voll zufrieden; auch mit allen Staffelläufen, die sie 1994 bestritten hat (Tio-Mila, JWM, DStM).
Das große Ziel 1995 ist für Brit die JWM in Dänemark.

Landeskader 1995

Baden

Elser Stephanie	Gundelsfinger Turnerschaft
Fögele Tanja	Gundelsfinger Turnerschaft
Horst Gerald	OLG Elsenzgau
Horst Ingo	OLG Elsenzgau
Legat Peter	OLG Elsenzgau
Öchsner Christian	OLG Elsenzgau
Bruder Christoph	OLG Ortenau
Hansert Philipp	OLG Ortenau
Hoferer Alexander	OLG Ortenau
Kienzle Wolfgang	OLG Ortenau
Emmerich Sonja	TSV Stettfeld
Greiselis Anja	TSV Stettfeld
Greiselis Julia	TSV Stettfeld
Weiler Isabel	TSV Stettfeld

Brandenburg

Dietze Yvonne	Turbine Potsdam
Dost Anna	Turbine Potsdam
Lehmann Karsten	Turbine Potsdam

Hessen

Krämer Katharina	OLV Steinberg
Ulpinnis Kerstin	OLV Steinberg
Krämer Andrea	OLV Steinberg
Bader Leif	OLV Steinberg
Krämer Michael	OLV Steinberg
Mischke Zsolt	OLV Steinberg
Bonardi Mauro	OLV Steinberg
Völker Andreas	OLV Steinberg
Becker Jens	OLV Steinberg
Körtge Norman	OLV Steinberg
Schmidt Nina	OSC Kassel
Boss Johanna	OSC Kassel
Messerschmidt Christ.	OSC Kassel
Gnau Juliane	OSC Kassel
Schüttler Julia	OSC Kassel
Kümmel Sabine	OSC Kassel
Schörner Meike	OSC Kassel
Hoffmann Caroline	OSC Kassel
Messerschmidt Hartm.	OSC Kassel
Harston Simon	SG Kelkheim
Resch Caroline	Skizunft Wiesbaden
von Kutzschenbach B.	Skizunft Wiesbaden
Büchner Nina	SV Mörlenbach
Erb Corinna	SV Mörlenbach
Schlüter Jan	SV Mörlenbach
Heß Alexander	SV Mörlenbach
Stumpf Frederic	SV Mörlenbach
Schöler Michael	SV Mörlenbach

Bayern

Granvogel Anja	OLA TSV Deggendorf
Ehrl Blandine	OLA TSV Deggendorf
Krebs Claudia	OLA TSV Deggendorf
Lorenz Katrin	OLA TSV Deggendorf
Ehrl Lionel	OLA TSV Deggendorf
Herchenröder Frodo	OLA TSV Deggendorf
Krebs Manuel	OLA TSV Deggendorf
Körner Ralph	OLA TSV Deggendorf
Achatz Benedikt	OLA TSV Deggendorf
Huth Jennifer	TSG Creidlitz
Schalle Ann-Katrin	TSG Creidlitz
Huth Kerstin	TSG Creidlitz
Kramer Björn	TSG Creidlitz
Günnel Robert	TSG Creidlitz
Rödel Michael	TSG Creidlitz
Ehrlinger Kristina	TSV Grünwald
Ditrych Lucie	TSV Grünwald
Söllner Matthias	TSV Pechbrunn
Platzer Christian	TV 1894 Coburg-Neuses
Nawroth Sabine	TV Sulzbach - Rosenberg
Nawroth Tanja	TV Sulzbach - Rosenberg
Susdorf Markus	TV Weismain 1904
Lössl Marco	TV Weismain 1904

Mecklenburg-Vorpommern

Kuhn Jörn	ESV Rostock
Mauke Katrin	ESV Stralsund
Brandt Christian	ESV Stralsund
Riechert Stefan	Lok Hagenow
Winnig Anke	SV Spechtberg 90
Brattke Jens	SV Spechtberg 90
Kliewe Robert	SV Spechtberg 90
Kliewe Rene	SV Spechtberg 90
Zinn Björn	SV Spechtberg 90
Schmetzke Sebastian	SV Spechtberg 90
Ahrens Steffi	SV Turbine Neubrandenburg
Miske Katja	SV Turbine Neubrandenburg
Hacker Elke	SV Turbine Neubrandenburg
Fink Martina	SV Turbine Neubrandenburg
Hacker Henning	SV Turbine Neubrandenburg
Lüdtke Stephan	SV Turbine Neubrandenburg
Slatnow Robert	SV Turbine Neubrandenburg
Reichel Volker	SV Turbine Neubrandenburg
Neumann Yves	SV Turbine Neubrandenburg
Wendling Oliver	VfL Bad Schwartau
Knaup Jan	VfL Bad Schwartau
Wiebe Nicholas	VfL Bad Schwartau
Schreiber Raphael	VfL Bad Schwartau

Trotz des für den Ski-OL wichtigen Erfolgs in der Staffel, waren Thilos Leistungen bei der WM 1994 nicht so, wie er es sich gewünscht hatte. Ein Grund dafür waren viele Erkältungen und Verletzungen, daß soll 1995 anders werden, denn Thilo möchte dieses Jahr deutscher Ski-Ol-Meister und deutscher Hochschulmeister in der Staffel werden.

Hobbys: Diskutieren, Volleyball, Eisenbahn

Falk Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: H. Männel, Gerd Schote

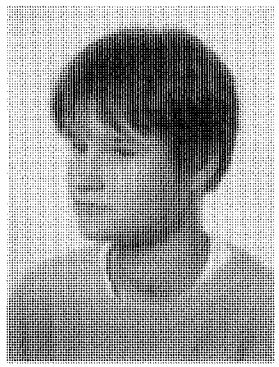
Wichtigste Erfolge:
WM Ski-OL: 24.Platz Sprint, 36.Platz klassisch, 8.Platz Staffel

Die Vorbereitung auf die WM im Ski-OL war nicht optimal, weshalb Falk mit seinen Leistungen dort auch zufrieden war. Durch das Studium an der TU Dresden blieb allerdings der Sommer-OL und das Ziel - die Studenten-WM - auf der Strecke.
Im Ski-OL-Weltcupjahr '95 sind in Österreich und Norwegen Plätze von 20-25 Falks Ziel, ab Sommer '95 steht die Vorbereitung auf die Ski-OL-WM '96 im Vordergrund.

Ein Wort des Aktivensprechers

Im letzten Jahr ist es uns - besonders den Damen - in sportlicher Hinsicht gelungen, einen ganz ordentlichen Schritt in Richtung WM '95 - um nicht zu sagen: in Richtung Weltspitze - vorwärts zu kommen.
Das ist wichtig. Aber fast noch wichtiger bzw. eine Voraussetzung für den erhofften Leistungsschub ist das Klima im Bundeskader, unter uns Aktiven, aber auch zwischen Trainern und Aktiven. Daß wir dort Reserven haben, ist bekannt; es gilt diese zu nutzen.
Dazu ist in den meisten Fällen wenig Aufwand nötig, sondern vielmehr solche Dinge wie Toleranz, Akzeptanz, Vertrauen, Aufeinanderzugehen ..., auch Überwindung und Mut, damit jemand/einige die ersten Schritte wagt.
Das Ziel sollte sein, daß jeder einzelne seine Fähigkeiten in den Kader einbringt, anderen damit weiterhilft und im gleichen Augenblick von anderen profitieren kann.
Ein Zitat dazu:
"Ich verlange von jedem, daß er sich für den anderen einsetzt. Nicht der gespielte, sondern der nächste Ball ist wichtig, also die Konzentration darauf, als Mannschaft kompakt zu sein.
Wer Kollektive anleitet, muß für jeden Mitarbeiter Zeit und Kraft haben. ... Ein Trainer ist verantwotlich für die Organisation eines produktiven Lebensgefühls in einer Mannschaft."

Andreas Lückmann

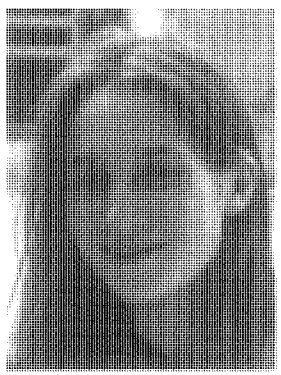


Anne Saupe

Post-SV Dresden

Wichtigste Erfolge:
3.Platz 3Tage-OL Simmerath, 2.Platz DKM, 1.Platz DStM, Teilnahme Junior-Match

Anne hat eine insgesamt gute Saison hinter sich. Vor allen Dingen deshalb, weil sie von Verletzungen verschont geblieben war und in den Trainingslagern in Schweden und in der Schweiz ordentlich was für die Verbesserung der O-Technik tun konnte.
95er Ziele für Anne sind das Abitur, die JWM-Quali, ein Fortschritt im läuferischen Bereich und mehr Sicherheit in schwierigem Gelände.



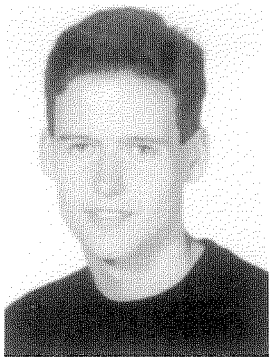
Karin Schmalfeld

BSV Waggonbau Ammendorf, Trainerin: Renate Schrei

Wichtigste Erfolge:
JWM-Teilnahme, 1.Platz DEM, Junior-Match

Karin wunderte sich über ihren mäßigen Start in die letzte Saison nicht, konnte sie doch - auch auf Grund von Gelenkproblemen - ohne jegliches Wintertraining nichts anderes erwarten. So war die Quali zur JWM schon ein Erfolg, auf den dann aber ernüchternde Leistungen in Polen selbst folgten. Die Trainingslager im Sommer haben dann auch Karins Laufvermögen verbessert, was sich bei der DEM und in Graz beim Junior-Match gezeigt hat.
Auf der Grundlage von gutem Training am Hochschulort Dresden und streßfreiem Studium orientiert sich Karin voll auf die JWM in Dänemark.

C-Kader Herren

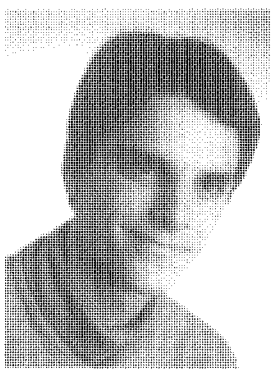


Matthias Busch

USC Leipzig

Erfolge:
JWM-Teilnahme, 1. Deutschland-Cup, 2. DKM, 3. DBK Lang, 6. DEM

Das Jahr 1994 war für Matthias nicht so gut. Eine Verletzung am Jahresanfang ließ erst ab Mai kontinuierliches Training zu.
Die Bedingungen bei der Bundeswehr werden sich für ihn aber hoffentlich noch verbessern, so daß 1995 wieder mit Spitzenleistungen zu rechnen ist.



Axel Fischer

TSV Allmersbach, Trainer: Friedrich Vischer

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DEM, DBK Lang, DBK Nacht,
2.Platz DStM, DKM

1994 war Axels bisher bestes OL-Jahr. Höhepunkte waren u.a. die Auslandsstarts mit dem D/C-Kader.
Vorgenommen hat er sich für 1995 den Anschluß an die H-20, die Teilnahme an der JWM-Quali und bessere Leistungen bei internationalen Wettkämpfen.

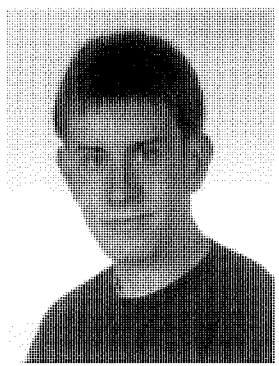
Eispokal-OL	**22.1.95**
T/Ez (Regionalranglisten-OL), alle Klassen	4,-/6,-DM
BGS Ahrensfelde	10.00 Uhr
Lars Wollenberg, Kastanienallee 61, 10119 Berlin	7.1.95

Anne Hering

Polizei-SV Elbe Dresden, Trainer: Rolf Heinemann

Wichtigste Erfolge: Teilnahme an der Ski-OL-WM

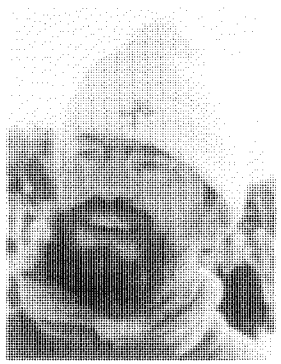
Ski-OL-B-Kader-Herren



Eike Bruns

Wichtigste Erfolge:
Ski-OL-Junioren-Weltmeisterschaften:
28. Platz Normaldistanz
33. Platz Kurzdistanz
2. Platz Jugendländervergleichskampf H-20

Nach einem guten Saisonstart lief in diesem Jahr nichts mehr zusammen. Eike mußte sich das erste Mal mit Verletzungen herumplagen. Er verpaßte knapp die Qualifikation zur (Fuß-)Junioren-WM und landete keinen weiteren nennenswerten Erfolg mehr (10. Platz DKM, 7. Pl. DEM). Erste Weltcup-Punkte sammeln und einen möglichst guten Einstand bei den Hochschulmeisterschaften haben, sind die ersten Ziele für 1995, das Hauptziel ist aber die Teilnahme bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Silkeborg/Dänemark.
Hobbys: Volleyball, Badminton, Eisenbahn



Thilo Bruns

MTK Bad Harzburg

Wichtigste Erfolge 1994: 8. Platz Ski-OL-WM Staffel

Die vergangene Saison hat er ohne Konzept und ohne Ambitionen begonnen, dann auch etwas wirr trainiert und im Herbst gemerkt, was eigentlich machbar gewesen wäre.
Damit so etwas nicht wieder passiert, möchte sich Obelix im WM-Jahr hohe Ziele stecken und auf diese zielgerichtet hintrainieren.
Hobbys: Sport(-studium), Gitarre, (Live)Musik, Lesen und nach wie vor: Essen, Trinken, Schlafen

Hilmar Wendler

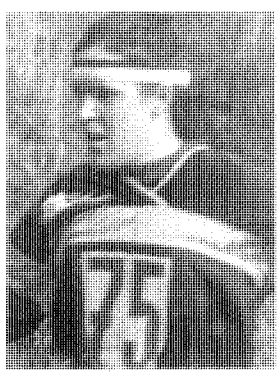
Am Dorfbrunnen 12, 55232 Alzey, Tel. 06731-44748, (d. 0611-715024)
10.12.1963 - 183cm, OL seit 1972, kaufm. Angestellter
TV 98 Alsbach, Trainer: Veijo Talarmo
Wenn schon keine Erfolge, so hat doch das wenige Training im Winter und Frühjahr 1994 auch einen positiven Effekt erzielt: bis dahin war Hilmar endlich mal verletzungsfrei.
Im Sommer hat Hilmar dann das Training etwas gesteigert, aber ständige Erkältungen haben alle Hoffnungen auf bessere Leistungen zerstört.
1995 soll solides Training den Grundstein für bessere Leistungen, sprich: die WM-Quali bilden.
Hobbys: Ski, Squash, Weinberge

Ski-OL-B-Kader-Damen

Antje Bornhak

OLV Steinberg
Wichtigste Erfolge: Teilnahme an der Ski-OL-WM

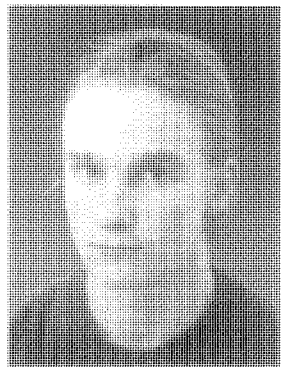
Ein Innenbandanriß zwei Wochen vor der WM verhinderte, daß Antje ihre gesteckten Ziele erreichen konnte. Für 1995 hat sie sich vorgenommen, die Zusammenarbeit in der Mannschaft zu erhöhen. Damit möchte sie auch die Vorbereitungsmöglichkeiten für ihr nächstes Ziel, die Ski-OL-WM 1996 in Lillehammer, verbessern.



Berit Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Wichtigste Erfolge: Teilnahme an der Ski-OL-WM



Christian Franke

Sport-Union Annen, Trainer: Uwe Dresel

Wichtigste Erfolge:

Sven Hommen

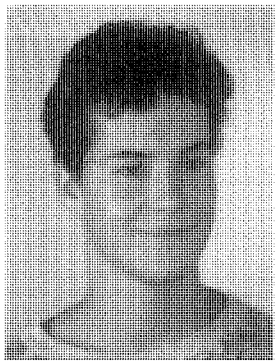
DJK Adler Bottrop

Wichtigste Erfolge:
JWM-Quali, 1.Platz BRL, DEM, JLVK, 2.Platz DKM

Die letzte war die bisher beste Saison für Sven. Ihm gelang eine Reihe von Top-OL; es gab aber auch immer wieder mal Wettkämpfe, bei denen es absolut nicht lief.
Trotz gutem Abi noch genügend Zeit fürs Training und jede Menge Spaß wünscht er sich für 1995. Dann sollte auch eine bessere Leistung bei der JWM möglich sein.

Hobbys: Schlafen, Laufen, Trainingslager, Musik, Feten

Basketball-Turnier der OLer	**28.1.95**
T/M offen (besondere Regeln zur Mannschaftsaufstellung)	20,-DM
Schule Leipzig-Paunsdorf	13.00 Uhr
Stadt-OL in Leipzig	**29.1.95**
T/M (2...5er Mannschaft)	
1. Fußgänger	5,-DM+5,-DM (Netzkarte)/ Person
2. Radfahrer	5,-DM/Person
Übernachtung mit eigener Ausrüstung	
Karsten Hahn,	18.1.95

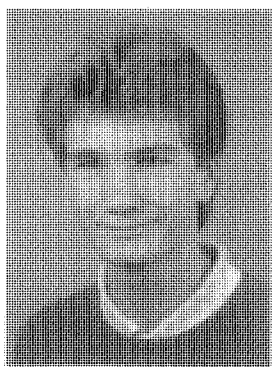


Hendrik Lapp

Gundelfinger TS, Trainer: Markus Theißen

Wichtigste Erfolge:
JWM-Teilnahme, 1.Platz DKM, 3.Platz DEM

Hendrik ist mit der vergangenen Saison zufrieden, hatte einen guten Start im Frühjahr und konnte o-technisch zulegen.
1995 möchte er an die Leistungen von 1994 anknüpfen.



Björn Risch

ASG Teutoburger Wald, Trainer: Nikolaus Risch

Wichtigste Erfolge:
JWM-Teilnahme, 2.Platz DEM/BRL, 4.Platz DKM

Erst im Herbst konnte Björn mit ordentlichen Leistungen aufwarten. Zu spät, war doch die JWM z.B. schon zu den Akten gelegt. Trotz gutem Training fehlte ihm im Frühjahr das nötige Selbstvertrauen. Schlechte Resultate und Verletzungsanfälligkeit waren die Folge.
Seit Oktober befindet sich Björn in der Grundausbildung, wird im Januar in die Sportfördergruppe wechseln, ordnet alles der JWM unter, wird mehr Quer-, Kraft- und Techniktraining machen und auch bei der WM-Quali starten.

Torsten bezeichnet als seinen wichtigsten Erfolg bisher die Teilnahme an der Junioren-WM 1993. Sein x-ter Bänderriß ließ bei ihm in der letzten Saison nur Frust und Orientierungslosigkeit aufkommen.
Die Berufung als Anschlußkader ist für Torsten zumindest in psychischer Hinsicht Motivation genug, um das WM-Jahr voller Elan anzugehen.

Oliver Foeth

ASG Teutoburger Wald
Die erste Hälfte der letzten Saison möchte Oli am liebsten schnell vergessen. Auf Grund von gesundheitlichen Problemen war kaum Training möglich. Seit dem Sommer waren diese überwunden und die Leistungen im Herbst erreichten ihren Höhepunkt mit dem 5.Platz bei der DEM. Als Erfolg möchte Oliver dieses Ergebnis trotzdem nicht zählen, da er sich an seinen Leistungen früherer Jahre orientiert.
Nicht die WM-Teilnahme, sondern bei der WM Top-Ergebnisse stellt sich Oli zum Ziel.

Christian Döhring "Sidi"

Bielefelder TG, Trainer: Christian Mittelholzer
Wichtigste Erfolge: 2.Platz BRL Freiburg, 13.Platz DM Klassik
Nach etwas verschlafenem Saisonbeginn war Christian mit seinen Leistungen ab dem Bundesranglisten-OL in Kassel zufrieden. Eine gebrochene Nase verhinderte bei der Deutschen Meisterschaft ein vielleicht besseres Resultat. Christian ist 1995 zum ersten Mal im Kader, was ihn sehr motiviert. Er möchte sich für die WM qualifizieren. Von Basel aus ist er sehr mit der Schweizer OL-Szene beschäftigt: er unterstützt den Nachwuchskader der Nordwestschweiz beim Training. Christian schreibt in Basel seine Doktorarbeit in Immunologie.

Martin Nolte

OLV Uslar, Kolding OK, Trainer: Christian Nolte
Bisher engagierte sich Martin sehr stark im C-Kader-Bereich.
Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 1994 lief er recht stark und möchte 1995 die Konkurrenz im Elite-Bereich verstärken.

Markus Prolingheuer "Obelix"

TV Alsbach
Im OL kann Markus 1994 auf keine großen Erfolge verweisen, schätzt sich aber glücklich, den Sporteignungstest für den Diplom-Studiengang bestanden zu haben.

Anschlußkader Damen

Katrin Renger

Ski-Klub Dresden-Niedersedlitz
Wichtigste Erfolge: 17. WM '93, 1. DHM'94, 4. Stud.-WM Staffel '94
Lange Verletzungen im Frühjahr und Prüfungen im Sommer ermöglichten Katrin kein kontinuierliches Training, so daß sie nur kurzzeitig zu den Hochschulmeisterschaften und zu den Studenten-Weltmeisterschaften ihre Leistung aufbauen konnte.
Zur WM '95 ist sie zwar durch Prüfungstermine verhindert; trotzdem will sie im Vorfeld der WM die Konkurrenz verstärken, um den Qualifizierten eine optimale WM-Vorbereitung zu ermöglichen. Langfristig hat sie die WM '97 im Visier.

Margit Breckle

Bielefelder TG, Trainer: Rolf Breckle
Wichtigste Erfolge: 37.Platz Weltcuplauf Neuseeland, 26.Platz 25-manna
1994 war für Margit das erste Elite-Jahr, sie wollte viele Erfahrungen sammeln. Ihre Resultate waren wechselhaft, sie lief oft unkonzentriert. Seit Mitte des Jahres ist sie für 1 Jahr zum Studium in Finnland, wo ihr bessere Läufe gelangen. Die WM-Endqualifikation will sie trotzdem erreichen.

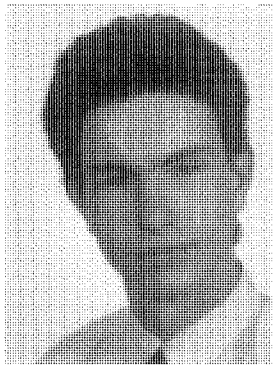
Meike Jaeger

Gundelfinger TS, Trainerin: Kerstin Stratz
Wichtigste Erfolge: 2.Platz DMM, 7.Platz DKM
Die fehlenden guten Läufe/Ergebnisse führt Meike vor allem auf unregelmäßiges O-Technik-training zurück, was sie im Frühjahr '94 noch durch eine gute läuferische Form wettmachen konnte.
Mehr Techniktraining, mehr Erfahrungen in Wettkämpfen mit internationaler Konkurrenz und die Fähigkeit, sich mental gut auf Wettkämpfe einzustellen, sollen dazu beitragen, daß die WM '95 und die Spitze bei DStM und DMM erreichbar sind.

Anschlußkader Herren

Torsten Artz "Fisch"

TSV Malente, Trainer: Jörg Kahl



Martin Schöne "SMarty"

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel
Sponsor: Opel-Holfeld Sohland

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DKM/DStM/DMM, 4.Platz DEM/DBK Lang

Verletzungsbedingt konnte Martin 1994 nicht von Anfang an richtig loslegen. Das gab sich zum Sommer hin; Martin hatte während der Prüfungen viel Zeit zum Trainieren und war im Sommer wieder voll da. Neue Verletzungen und Probleme mit der Umstellung auf das Azubi-Dasein sorgten wieder für einen Leistungsrückgang, so daß eigentlich nicht mehr drin war, als der 4.Platz bei der DEM. Mit einem systematischen Trainingsaufbau möchte Martin auf die JWM 1995 zusteuern und dort auch mit einer Top-Form antreten.

Das Rucksackbuch für Fuß-. Ski- und Wasserwanderungen in unbewohnten Gebieten, für Trekking - Touren und Wüstenfahrten:

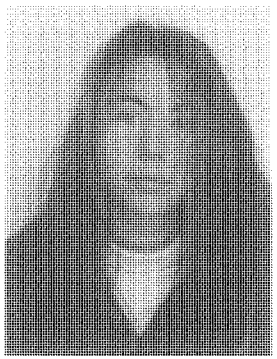
Wolfgang Linke: ORIENTIERUNG MIT KARTE UND KOMPASS
Grundwissen, Verfahren, Übungen.

Herford [BusseSeewald] 7. Auflage 1994. 142 Abb., 18 Tabellen.
12,5 x 19,5 x 1,5 cm, Kunststoffeinband, 256 S., DM 29,80
ISBN 3 - 512 - 03087 - 4

Aus dem Inhalt:
Karten und Kompasse - weitere Orientierungshilfen: Höhenmesser, Schrittzähler, Uhr, Taschenrechner, GPS - Kursbestimmung und Streckenwahl - örtliche Mißweisung ermitteln und ausgleichen - Standortbestimmung - Kartenarbeit mit Koordinaten - in Notlagen angemessen handeln - Karte berichtigen und ergänzen.

Die Besonderheiten der Orientierung zwischen den Wendekreisen, auf der Südhalbkugel und jenseits des Polarkreises sind voll berücksichtigt. Tabellen und Rechenhilfen erlauben es, jeweils die brauchbare Lösung für eine gegebene Lage abzurufen und für jede Breite, Jahres- und Tageszeit mit dem Taschenrechner die wahre Ortszeit. Sonnenrichtung und -höhe, die Zeiten der Mitternachtssonne und der Polarnacht und vieles mehr zu ermitteln. **Alle Verfahren sind im Gelände anwendbar: wer sie beherrscht, ist expeditionsreif.**

D/C-Kader Damen



Lucie Ditrych

TSV Grünwald, Trainer: Pavel Ditrych

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DEM, 3.Platz DStM D19

In der ersten Saisonhälfte hat Lucie mehr oder weniger mit ihren Sprunggelenken zu tun gehabt. Erst in den Sommerferien waren diese wieder i.O., dazu noch optimale Trainingsbedingungen in den schottischen Highlands und die guten Leistungen ließen im Herbst nicht lange auf sich warten.
In Zukunft möchte sie viel bei internationalen Läufen starten und sich allgemein im OL verbessern.

Elisa Dresen

OLV Mainz, Trainer: Veijo Talarmo

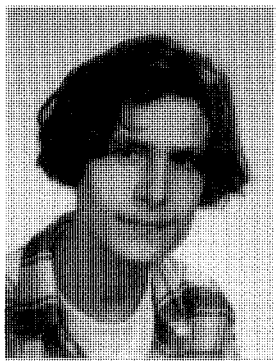
Wichtigste Erfolge:
2.Platz DEM, und JLVK, 1.Platz BRL Kassel

Hobbys: Handball, Leichathletik, Schwimmen, Brieffreundschaften

---

Für das Internationale Jugendcamp anläßlich der Weltmeisterschaften werden noch Helfer gesucht. Wer Lust hat, mit Jugendlichen zu arbeiten, etwas Streß und Hektik verträgt und dabei noch Spaß hat, ist bei uns genau richtig.
Wir bieten freie Unterkunft und Verpflegung und garantieren die kostenlose Teilnahme an einem Zuschauerlauf. Die Helfer sollten Jahrgang 1977 oder älter sein.

Informationen und Voranmeldung (bis Mitte Januar) bei:
Christian Ufholz,



Christian Töpfer

OLV Weimar, Trainer: Hans Lange

Wichtigste Erfolge:
6.Platz DKM, 2.Platz JLVK 1993, 4.Platz DEM 1993

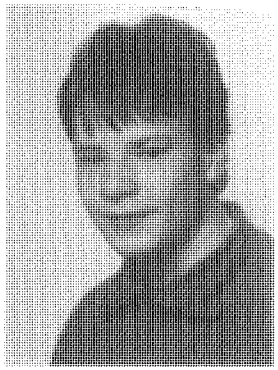
Christian hat in der letzten Saison viele Wettkämpfe bestritten, aber zum großen Erfolg hat es nicht gereicht.
So sind auch seine Vorhaben 1995 bescheiden. Er möchte bei fast allen Ranglistenläufen starten, sich beim 24-Stunden-OL schaffen und mit um die Titel bei den DM's kämpfen. Eine Voraussetzung für gute Leistungen ist durch den Umzug aufs Dorf geschaffen: Training vor der Haustür. Außerdem möchte Christian versuchen eine OL-Karte aufzunehmen.

Andre Schöne

OL Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DStM/DMM/sächs. Meisterschaften, 2.Platz DKM, 3.Platz DEM, Teilnahme Jugend-Tio-Mila (beste Streckenzeit)

Für Andre war die letzte Saison wirklich gut, was in erster Linie daran liegt, daß ihm sehr wenige O-Fehler unterlaufen sind.
Auf dieser Grundlage sollen 1995 ähnliche Erfolge machbar sein.
Nach der 10.Klasse wird Andre eine Ausbildung beim BGS beginnen, wobei zu hoffen bleibt, daß er dort gute Trainingsbedingungen vorfinden wird.

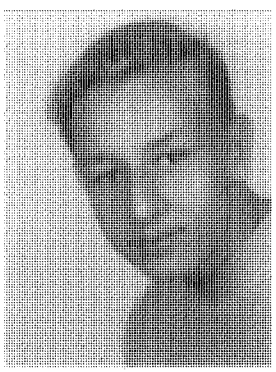


Wieland Kärger
"Willi"

USC Leipzig, Trainer: Karsten Hahn, Michael Höfer

Wichtigste Erfolge:
3.Platz DBK Lang, 4.Platz DKM, 1.Platz DBK Nacht, Tio-Mila-Einsatz

So richtig zufrieden war Wieland mit keinem der für ihn wichtigen Läufe. Hochmotiviert an den Srart gegangen, war sein Lauf bei der Jugend-Tio-Mila nicht besonders und auch seine langfristige Vorbereitung auf die DEM hat sich nicht ausgezahlt.
Den Gegebenheiten in Leipzig entsprechend wird er sich 1995 auf das Lauftraining konzentrieren, hofft auf einen Tio-Mila-Einsatz und auf andere internationale Läufe.



Falk Müller

LVB Leipzig, Trainer: Uwe Zschietzschmann

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DEM, Sachsenmeister, 1.Platz JLVK

Falk hat im Frühjahr '94 sein Trainingspensum erhöht und sich über Trainingslager, 5-Tage-OL im Sommer und alle nur möglichen Wettkämpfe im Herbst auf die DEM vorbereitet.
Mit einem ähnlichen Trainingsaufbau möchte er 1995 seine hochgesteckten Ziele erreichen. Im Winter widmet er sich vor allem Spielsportarten, mag dabei die Geselligkeit in der Gruppe und speziell am OL die Naturverbundenheit.

Silke Fögele

Gundelfinger Turnerschaft
Trainerinnen: Kerstin Stratz, Helga Matusza

Wichtigste Erfolge:
3.Platz DEM ('93,'94)/DMM, 4.Platz DKM, 4.Platz BRL

So viele Trainingslager wie noch nie haben bei Silke dazu geführt, daß sie vor dem Sommer so richtig Lust auf OL hatte. Nach einer 6-wöchigen OL-Pause war der Dampf irgendwie raus. Beim Juniormatch hatte sie ihre ersten internationalen Einsatz.
Dies möchte sie 1995 häufiger bestreiten, oft mit dem D/C-Kader unterwegs sein und mal einen richtigen OL-Sommer hinlegen.

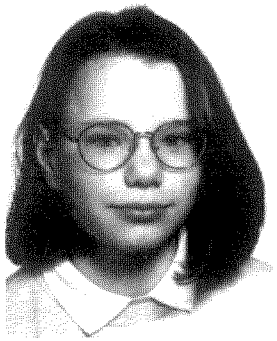
Juliane Gnau
"Jule"

OSC Kassel, Trainer: Gerd Heyser

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DStM, DKM, DEM; fast alle Bundesranglistenläufe gewonnen

Juliane hat 1994 fast alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. Das Problem war aber, daß dies auch „alle" von ihr erwartet haben und nicht akzeptieren wollen, daß nicht jeder Lauf top wird bzw. sie auch bei Wettkämpfen Schwerpunkte setzen muß.
1995 möchte sie bei Mehrtageläufen und bei internationalen Wettkämpfen starten, immer Spaß am OL haben und mehr Leute kennenlernen. Jule hofft, daß sie mehr Zeit und Lust zum Trainieren haben wird.

Luise Kärger

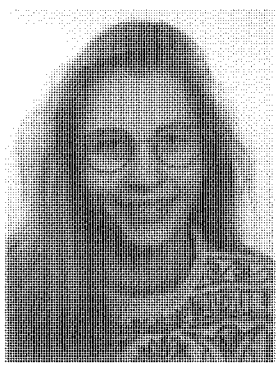


USC Leipzig, Trainer: Michael Höfer, Karsten Hahn

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DKM D18, Deutschland-Cup, 3.Platz DEM D16

Mit der letzten Saison ist Luise zufrieden. Nur das Ergebnis bei der DEM war unter ihren Erwartungen. Trainingslager in Schweden, in der Schweiz und die Tio-Mila haben Spaß gemacht, die O-Technik geschult und waren „´mal eine Abwechslung".
Im kommenden Jahr möchte sie die Leistungen von 1994 in der D 18 wiederholen und abwarten, was sich bei internationalen Wettkämpfen machen läßt.

Andrea Krämer



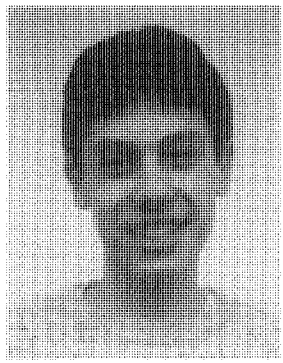
OLV Steinberg, Trainerin: Elfi Coppik

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DKM

1995 möchte Andrea an ihrer O-Technik arbeiten und so dafür sorgen, daß sie vorn dabei bleibt und nebenbei auch noch Spaß am OL hat.

BROOKS®
Built To Make You Better

Ingo Horst "Horst"

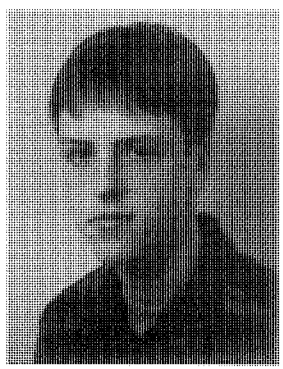


OLG Elsenzgau, Trainer: Reinhard Hecht

Wichtigste Erfolge:
2.Platz DEM, 1.Platz JLVK, 3.Platz DMM, 3.Platz DBK Lang

Ingo ist mit seinen Leistungen 1994, die ihm erstmalig die Berufung in den D/C-Kader brachten, sehr zufrieden. Für 1995 hat er sich vorgenommen, häufiger als 1994 bei Bundesranglisten-Läufen zu starten, um Erfahrungen zu sammeln. Besonders bei internationalen Einsätzen (z.B. Jugend-Tio-Mila) will er bessere Ergebnisse erreichen.

Markus Kautz "Knox"



Post-SV Dresden, Trainer: Jens Lucke

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DKM, 2.Platz DEM, 3.Platz DMM

Markus ist vor allem mit seinen Leistungen bei den Meisterschaften zufrieden und hat vor mit verstärktem Lauftraining dafür zu sorgen, daß diese Ergebnisse auch 1995 in der H18 möglich sein werden.
Sich in der Bundesrangliste weit vorn einordnen und zum ersten Mal bei einem Wettkampf im Ausland zu starten, sind weitere Ziele.

Heinrich Distler

Fläming WOLV, Trainer: W.R.Distler

Wichtigste Erfolge:
3.Platz DEM/BRL/DStM, 4.Platz DKM

Nach einem mäßigen Frühjahr konnte sich Heinrich im 2. Halbjahr 1994 stark steigern. Grund dafür waren vor allem die Trainingslager und Wettkämpfe im Sommer.
1995 möchte Heinrich Schule und Sport gut unter einen Hut bekommen, verletzungsfrei bleiben und national ganz vorn dabei sein.

Christian Hermentin "Putzi"

TSV Allmersbach, Trainer: Friedrich Vischer

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DBK Lang/DEM, 2.Platz DBK Nacht/DStM, 3.Platz DKM, 1.Platz BRL

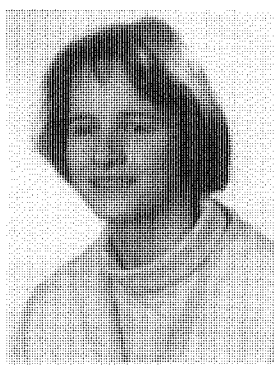
Wenn es drauf ankam war Christian voll da und hat so sein bisher bestes OL-Jahr hinter sich. Das lag vor allem an wenigen O-Fehlern, doch weiß er, daß er an der O-Technik noch feilen muß.
Dazu möchte er im nächsten Jahr internationale Erfahrungen sammeln; dann steht Erfolgen und Spaß beim OL nichts mehr im Wege.

Sabine Kümmel "Bine"

OSC Kassel, Trainer: Gerd Heyser

Wichtigste Erfolge:
2.Platz DEM und DKM, 3.Platz DStM und DMM

Bine bezeichnet ihre letzte Saison als genial. Wider ihrer Erwartungen hat ihr der OL 1994 am meisten Spaß gemacht, was wohl u.a. am Super-Trainingslager mit 5-Tage-OL in Frankreich und den vielen netten OLern lag. Etwas unzufrieden ist sie mit ihrer "Ewige-Zweite"-Rolle, was sich noch ändern soll.
Damit das auch wirklich passiert, versucht sie sich gerade ins Wintertraining zu stürzen und hofft für 1995 auf mehr D/C-Trainingslager, gute Staffelläufe mit Jule und Julia und Tio-Mila-Start.
Sabine freut sich schon auf die D21. (Sie hofft dort auf einen Vorteil als Weihnachtskind.) Dann soll es so richtig rund gehen.

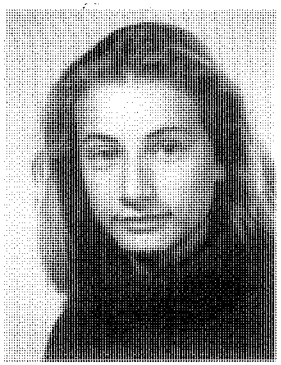


Anja Mattick

Post-SV Dresden, Trainer: Jens Lucke
Sponsor: IMAGE SPORTS, Asics

Wichtigste Erfolge:
3.DKM, 4.DEM, 2.DMM, 1.DStM

Anja ist mit ihren Leistungen 1994 recht zufrieden, obwohl sie im 2.Halbjahr etwas nachließen. Um die Spitze in Deutschland mitbestimmen zu können, muß sich Anja aber vor allem im läuferischen Bereich verbessern. Darüber hinaus will sie bei Auslandsstart Erfahrungen sammeln, um ihre Orientierungstechnik weiter zu verbessern.

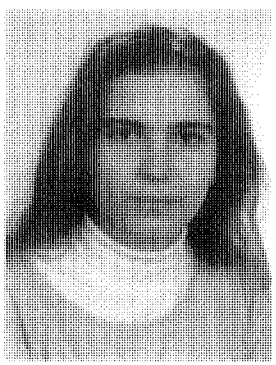


Beate Schlösser
"B.A.T."

Treptower SV, Trainerin: Beate Gehricke

Wichtigste Erfolge:
4. Platz Bundesrangliste

Beate hat sich in der letzten Saison mehr zwischen der Spitze und dem vorderen Mittelfeld eingeordnet, die DKM völlig verhauen und ihre ersten Läufe im Ausland „überstanden".
Als Ziel stehen die Teilnahme an der JWM-Quali und bessere Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften.



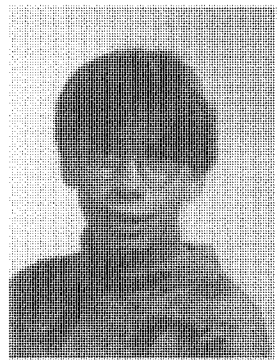
Annett Richter
"Netti"

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Wichtigste Erfolge:
8.Platz DEM, 4.Platz DMM, 4.Platz sächsischen Meisterschaften

BROOKS®
Built To Make You Better

D/C-Kader Herren



Christoph Bruder

OLG Ortenau, Trainer: Albert Hoferer

Wichtigste Erfolge:
1.Platz DKM, 2.Platz DEM, Etappensieg beim 5Tage-OL in Frankreich

Im Frühjahr hatte Christoph nach einer Verletzungspause Probleme in Schwung zu kommen. Erst bei der DKM lief es wieder nach Wunsch. Gute Leistungen wie z.B. bei den Etappen 1, 3-5 in Frankreich wechselten mit weniger guten wie bei der DEM und der 2. Etappe beim 5Tage-OL.
Für 1995 nimmt sich Christoph vor, mehr Techniktraining zu machen und vor allem mehr Wettkämpfe in schwerem Gelände zu laufen.

Benjamin Coppik

OLV Steinberg

Wichtigste Erfolge:
3.Platz DKM/5.Etappe 5-Dagars Schweden

Die großen Erfolge fehlten Benny 1994, was seiner Meinung nach auch an den o-technisch wenig anspruchsvollen Wettkämpfen in Deutschland liegt.
Den Start in die '95er Saison wird er in Neuseeland erleben, dort fleißig OL machen und möchte dann auch wieder zu Hause zeigen, daß er zur Spitze in der H18 zählt.